

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 22/0241
704 - Fachbereich Stadtpflegebetrieb			Datum: 01.06.2022
Bearb.:	Eckmann, Stefan	Tel.:040 - 52 30 62-190	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	15.06.2022	Entscheidung

Personalbedarf Stadtentwässerung Schmutzwasser

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss beschließt drei Kraftfahrer*innenstellen E5 für die Stadtentwässerung im Nachtragsstellenplan 2022/2023 bereitzustellen.

Sachverhalt:

Die Fachabteilung Stadtentwässerung im Betriebsamt ist gemäß Aufgabengliederungsplan der Stadtverwaltung Norderstedt für die Reinigung von allen abwassertechnischen Anlagen im Stadtgebiet verantwortlich. Gemäß DIN 1986 Teil 30 übernimmt die Fachabteilung darüber hinaus seit 2015 die praktische Ausführung der Dichtheitsprüfung in Zusammenhang mit den aktuell gültigen gesetzlichen Vorschriften.

Zu den weiteren Aufgaben gehört im Wesentlichen die regelmäßige Spülung des gesamten Abwasser-Kanalnetzes zur Vermeidung von Verstopfungen, die Reinigung von Sickerschächten, die Reinigung der Schmutzfänge unter den Siedeckeln sowie die regelmäßige wöchentliche Reinigung und Wartung der Pumpstationen der Stadt Norderstedt. Im Stadtgebiet Norderstedt sind mehr als 33.800 Hausanschlüsse und über 15.000 Schächte und Bauwerke nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu warten, zu pflegen und instand zu halten. Zudem ist zu berücksichtigen, dass rund 75% der Norderstedter Gesamtstadtfläche der Wasserschutzgebietsklasse 3 zugeordnet, und damit entsprechend hohe Auflagen der Wasserbehörden einzuhalten und nachzuweisen sind.

Daneben leistet die Fachabteilung auf Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes und Landeswassergesetzes Schleswig-Holstein eine 24-stündige Rufbereitschaft an 365/366 Tagen im Jahr mit aktuell drei Mitarbeiter*innen außerhalb der regulären Dienstzeit.

Die Unterhaltsreinigung des Schmutzwassernetzes ist eine klassische gebührenfinanzierte Aufgabe im Bereich der Abwasserbeseitigung. Das Produkt 5381 / Abwasser (Schmutzwasser) ist daher zu 100% durch Gebühren finanziert.

Problematik:

Seit Gründung des Betriebsamtes ist der Personalbestand im Bereich Schmutzwasserbeseitigung über 25 Jahre mit 9 Personen konstant geblieben.

Seit dem Jahr 2005 (Datenerfassung begann erst zu diesem Zeitpunkt) wurden über 45.000 m Kanalnetz (Schmutz- und Regenwasser) neu gebaut.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Damit beträgt die Länge des Abwasser Kanalnetzes der Stadt Norderstedt rund 260 Kilometer. Daneben sind in den letzten Jahren auch deutlich mehr Stör- und Notfalleinsätze zu verzeichnen.

Bedingt durch die inzwischen nicht mehr ausreichenden Personalkapazitäten kann das Schmutzwassernetz nicht mehr in der erforderlichen Häufig- und Gründlichkeit geprüft und gereinigt werden. Das Schmutzwassernetz mit einer Gesamtlänge von 260 Kilometern muss aufgrund der geringen Gefällesituation, des hohen Verschmutzungsgrades und der Ablagerungen mindestens alle 2 Jahre gespült und gereinigt werden.

Aufgrund der aktuellen Personalsituation kann derzeit eine Reinigung des gesamten Kanalnetzes lediglich in einem Zyklus von 3 bis 4 Jahren sichergestellt werden. Die Folge der langen Reinigungszeiträume sind zunehmende Verstopfungen in den Haupt- und Anschlussleitungen, die wiederum zu Stör- und Notfalleinsätzen führen und in den letzten Jahren von der Stadtentwässerung mit hohem Aufwand beseitigt wurden.

Die zunehmenden Starkregen- und Unwetterereignisse der letzten Jahre erfordern ebenfalls weitaus höhere Einsatzkapazitäten als sie aktuell zur Verfügung stehen.

Die DIN EN 752 (Abschnitt und Unterhalt) fordert in diesem Zusammenhang einen Stör- und Notfallplan für Unwetterereignisse im Kanalbetrieb, der bei Starkregen und Unwetter eigenes Personal bindet. Auch wenn sich diese Unwetterereignisse im Wesentlichen im Regenwassernetz als Betriebsstörung zeigen, kommt es doch infolge von Überflutungen auch regelmäßig zu erheblichen Wassereinleitungen in das Abwassernetz mit entsprechend daraus resultierende Notfallmaßnahmen.

Konzept:

Die oben beschriebene Problemlage macht deutlich, dass zur angemessenen Reaktion auf die verschiedensten Einflüsse eine Aufstockung des aktuellen Personalbedarfs im Bereich Stadtentwässerung/Schmutzwasser um 3 Stellen (Kraftfahrer E5) notwendig ist.

Das Fachamt bittet darum, drei Kraftfahrer*innenstellen im Nachtragstellenplan 2022/2023 bereitzustellen.

Die durch die zusätzlichen Stellen anfallenden Mehrkosten in Höhe von rund 180.000 € werden zu 100% über den Gebührenhaushalt refinanziert und belasten dadurch nicht den allgemeinen Haushalt. Es ist aktuell davon auszugehen, dass trotz der steigenden Personalkosten im Produkt Abwasser die Abwassergebühr auch im Jahr 2023 ff stabil bleibt. Norderstedt hat landesweit sehr günstige Abwassergebühren.